



Leibniz
Universität
Hannover

Fachrat Informatik, Leibniz Universität Hannover
Appelstraße 9a • 30167 Hannover

E-Mail: fr@finf-hannover.de
www.finf.uni-hannover.de

Protokoll der Fachratssitzung, Di 05.05.2020

TOP 1: Ständiges (17:31 Uhr)

1.1: Anwesende

Aaron Priegnitz, Alptug Dingil (17:51), Alexander Specht (bis 19:34), Annika Kannengießer, Anton Lazarev, Barbara Seidl, Dominik Woiwode, Dominik Langhorst, Florian Schulz, Henrik Holm, Jakob Marten, Johannes Bürst, Julia Stitterich, Lukas Prause, Malte Hawich, Martin Friedrich, Matthias Adamczyk, Simon Pardey, Simon Stork, Sören Reimchen (bis 19:55), Tim-Marek Thomas

1.2: Protokoll

- Dominik L. schreibt das Protokoll.
- Alle moderieren bei Bedarf.

1.3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

1.4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist ohne Änderungen genehmigt.

1.5: Genehmigung vergangener Protokolle

Das Protokoll vom 21.04.2020 ist genehmigt.

1.6: Kasse

Malte hatte heute die Kasse für Barauszahlungen mit.

1.7: Aufgaben

Gibt nichts Neues.

TOP 2: Berichte (17:38 Uhr)

2.1: Fakultätsrat (17:38 Uhr)

Jakob berichtet:

- ITIS wird jetzt entgültig abgeschafft.
- Es soll in Zukunft einen Studiengang zu nachhaltigem Ingenieurwesen geben.
- Einschreibezahlen:
 - Master Inf 40
 - Master TI 14

2.2: Fachschaftsrat

Jakob berichtet:

- Malte hat wieder den Vorsitz, gibt aber das Zepter voraussichtlich im Oktober an die aktuelle Stellvertreterin weiter.
- Es gibt neue StuRa Abgeordnete
- GO ist angenommen, wie üblich mit den Fachgruppen.
- Die neuen StuRa Abgeordneten sind:
 - Jakob Marten
 - Matthias Adamczyk
 - Jasmin Grobleben
 - Aylin Özdemir
- StuRa Antrag bezüglich der Problematik mit dem FZS
- Zukünftige Eventorganisation muss besser zwischen den Fachräten abgesprochen werden

TOP 3: Anfragen (17:44 Uhr)

3.1: ABInsStudium

Ist eine Veranstaltung für Schüler, bei der über das Studium berichtet wird. Dazu soll es eine Live-Woche geben per Instagram-Stream.

3.2: Informatik Vernetzt

Prof. Nejdil und Prof. Wagner haben das Projekt Informatik Vernetzt gestartet und haben nach Meinungen des FRs gefragt. Mehr Informationen dazu gibt es unter <https://www.lehrerbildung.uni-hannover.de/de/studium/praktika/lernenvernetzt>

TOP 4: AG Lehre

Kritikpunkte:

- Es gibt Institute, die gar keine Videos hochladen. Videos werden nicht vereinheitlicht über StudIp hochgeladen, sondern auf viele verschiedene Weisen verteilt.
- Es wurden z.T. Zeitslots, die vor dem Semester festgelegt waren, nicht eingehalten.
- Übungen und Vorlesungen sollten zeitnaher hochgeladen werden.
- Vorlesungen sollten aufgezeichnet werden, da stabile Internetverbindungen nicht immer gewährleistet sind (z.B. Digitale Bildverarbeitung, Veranstaltungen des SE, CHI).
- Link zu den Vorlesungsräumen sollten deutlich ausgeschrieben werden.
- Vorlesungen werden z.T. zu kurzfristig vor der Fragestunden hochgeladen (z.B. Mobile Interaction und Interaktive Systeme).
- Es stellt sich die Frage, wie Anwesenheitspflicht im Onlinesemester zu gewährleisten ist.

Lob:

- Prog 2 Videos sind hilfreich und gut zum Anleiten an Java Programmierung.
- Lin A Veranstaltung nutzt ILIAS und wirkt gut ausgearbeitet.
- Arne Meier bietet in KVA ebenfalls gute zusammenfassende Videos an.
- LEDS von Blume bietet ebenfalls gute Videos an.
- TNT hat eigenes BBB aufgesetzt, welches im Gegensatz zum BBB des Rechenzentrums flüssig läuft (Dies wurde durch z.B. der Deaktivierung der Stimmmeldungen erreicht).

Vorschläge:

- Eine Timeline mit einer Übersicht des Lehrstoffes, Abgabeterminen etc. ist hilfreich

4.1: Workload von Online-Veranstaltungen

- Es stellt sich die Frage, wie Anwesenheitspflicht im Onlinesemester zu gewährleisten ist.
- Vorlesung 90min + Livetermin 90min + Übung 90min
 - Alles wird zu spät hochgeladen
- Größerer Workload in Übungen und überzogene Vorlesungen?, Stimmungsbild:
 - Ja: Zu viel Workload - 13
 - Nein: Zu wenig Workload - 2
 - Enthalten - 4

Es herrscht das Gefühl etwas zu verpassen. Durch mehr Unterstützungsangebote kommt mehr Druck. Es wird zu allen Veranstaltungen gegangen, weil man Angst hat, etwas zu verpassen. Es kommen wesentlich mehr Ankündigungen. Alles ist schneller und bewegter. Tonqualität ist teilweise belastend. Man muss auf Deadlines achten, weil alles wesentlich flexibler ist. Manche Dozenten kriegen StudIp nicht ordentlich bedient (Ankündigung im Forum). Übungen werden z.T. überzogen, mit der Anmerkung "wird ja aufgezeichnet". Das Hochladen dauert dann aber länger, und führt zu Schedulingproblemen. Tim meint, dass er aktuell noch nicht einschätzen kann, ob es wirklich Mehraufwand ist oder nicht. Er meint, dass es eher ein Wahrnehmungsproblem ist, als wirklicher Mehraufwand. Malte führt an, dass der Arbeitsaufwand (wenn auch größer) immer noch im Rahmen der erworbenen LP ist. Anton meint, dass sich Heimarbeit auch nach mehr Arbeit anfühlt als das Arbeiten in Lernräumen/Büro. Es wird sich mehr Zeit in Nach- und Vorbereitung gesteckt als sonst. Online-Vorlesung \neq PräsenSVorlesung. Konzentration nimmt eher ab.

Zusammenfassend fühlt es sich zumindest nach Mehraufwand an, welche Gründe auch immer das haben mag.

Es wäre wünschenswert, wenn Dozenten entweder nach Themenbereich die Videos einteilen, oder eine thematische Grenze klar markieren, damit man als Zuhörer eine Pause machen kann. Schedule einhalten bzw. veröffentlichen, wann die jeweilige Aufzeichnung hochgeladen wird, vor allem bei Veranstaltungen mit Q&A, sodass eine bessere zeitlich Planung möglich ist.

Die Prüfungsphase im Semester macht es auch nicht einfacher. Viele Klausuren, die verschoben wurden, führen zu stärkerem parallelem Lernaufwand. Die verspäteten Klausuren führen auch zu parallelen Klausuren und Vorlesungen in der Woche nach der Pfingstwoche.

TOP 5: Master Praktikum

Stimmungsbild:

- Ja: Großes Praktikum (20LP) sinnvoll - 6
- Nein: Kein Großes Praktikum - 3
- Enthaltungen - 8

Lukas findet es gut, mehr Möglichkeiten in den Modulkatalog aufzunehmen. Malte findet die Option auf ein großes Praktikum exklusiv im TI-Master nicht schlecht. Somit wird eine größere Distanzierung geschaffen. Das Stimmungsbild und die Diskussion ergibt, dass zurzeit ein "großes" Praktikum im Informatikmaster nicht unbedingt erstrebenswert ist.

Ein optionales Praktikum im Bachelor klingt jedoch relativ reizvoll, vielleicht als Alternative zum SWP. Herr Schneider hat dort bereits über Kapazitätsprobleme geklagt.

TOP 6: Digitale Signalverarbeitung und AG

Durchfallquote von 80-90% in TI und ET. Die Klausur im letzten Semester war sehr ähnlich zur alten Klausur, aber mit einem zusätzlichen Fragenkatalog am Anfang, wodurch man auch in Zeitprobleme geraten ist. Die Klausur war weiterhin sehr schwer. Kritik an der Klausur ist zudem das breite Spektrum an Wissensgebieten, die abgefragt werden.

Es gibt im ET-Master viele Teilnehmer, die nicht gut deutsch sprechen. Die Ankündigung bei der Klausur war jedoch nur auf deutsch, weswegen Einige von der Klausur ausgeschlossen werden mussten, da sie vor der offiziellen Bearbeitungszeit angefangen haben zu schreiben. Es wäre evtl. sinnvoll die Hinweise sowohl im Englischen sowie im Deutschen anzukündigen und ebenfalls auf die Klausur zu drucken.

Es wird überlegt nochmal auf Professor Rosenhahn zuzugehen.

TOP 7: Grundlagen Betriebssysteme

Es wird überlegt Grundlagen der Betriebssysteme im Regelstudienplan vom dritten ins fünfte Semester zu verschieben. Zum Beispiel GBS und HCI zu tauschen. Die Veranstaltungen PSÜ und DuA sind hilfreich als Grundlage für GBS. Die Veranstaltung wirkt zu fordernd im dritten Semester. Im ersten Semester in dem GBS stattgefunden hat, haben es aufgrund organisatorischen Gründen auch Fünftsemester absolviert, die wesentlich besser mit dem Arbeitsaufwand/Inhalten klargekommen sind.

Malte führt an, dass bei einer Verschiebung die Veranstaltung Prog1 und GBS zu weit auseinander liegen und damit auch die C Grundlagen, die GBS voraussetzt. DuA sollte weiter nach vorne. Rohs C fehlt es an Fehlerbehebung.

Es ist fraglich, ob die 2 extra Semester zwischen Prog1 und GBS einen großen Unterschied machen. GBS erfordert in jedem Fall eine intensivere Beschäftigung mit C.

Es wird diskutiert ob es allgemein sinnvoll wäre Veranstaltungen im Regelstudienplan zu tauschen bzw. zu verschieben. Im Speziellen vorgeschlagen sind:

- Prog 2 - Dua (oder, dass DuA während Prog 2 stattfindet)

- GBS - HCI

Stimmungsbild zur Thematik:

- Ja: AG ins Leben rufen - 14
- Nein: Wir lassen das Thema ruhen - 0
- Enthaltungen - 3

Es wurde eine AG gebildet, bestehend aus: Dominik Langhorst, Tim-Marek Thomas, Jakob Marten, Henrik Holm

Aufgabe der AG ist es, sich mit der potentiellen Anpassung des Regelstudienplans zu beschäftigen.

TOP 8: Fachratsmerch

Henrik braucht die Images mit Transparenz. Irgendwer kümmert sich darum. Jacken sind vertagt, weil Berk nicht da ist.

TOP 9: Änderung der Geschäftsordnung

Die Lesung der [Änderung](#)¹ ist erfolgt, es gab keine Änderungswünsche.

TOP 10: Termine

Wann	Was
12.05.2020	FR Sitzung
19.05.2020	FSR Sitzung

TOP 11: Mitteilungen/Verschiedenes (20:00 Uhr)

11.1: Benennung neuer Fachratsmitglieder

Keine neuen Ottos.

TOP 12: Schluss

Die Sitzung endet um 20:03 Uhr. Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 12.05.2020 um 17:30 Uhr statt.

¹https://git.finf.uni-hannover.de/fachrat-informatik/go/-/merge_requests/5/diffs